

Neuer Radfahrstreifen: Schild nach wenigen Tagen ramponiert

Fraktion der Grünen freut sich über neue Wegeführung, sieht aber auch noch Verbesserungsbedarf



Hier wird es eng: Das demolierte Verkehrsschild steht aber mittlerweile wieder. Foto: Oliver Krebs

LANGENHAGEN (OK). Die Wellen in Langenhagen schlagen hoch, auch in den sozialen Netzwerken lassen Bürger kaum ein gutes Haar an der Verkehrsplanung wegen des neuen Radfahrstreifens ganz im Norden der Walsroder Straße. Wer von der Wagenzeller Straße komme, müsse einen wahren Zick-Zack-Kurs um die Verkehrsinsel fahren, so der Tenor. Die ersten Unfälle hat es schon gegeben.

Lange ist das neue Verkehrsschild an der Walsroder Straße nicht unbeschädigt geblieben. Schon kurz nachdem die ersten Fahrradfahrer den neuen Radfahrstreifen genutzt haben, ist ein Autofahrer gegen ein Verkehrsschild gedonnert, hat es umgeknickt und zerbeult. Mittlerweile ist das Schild zwar ausgetauscht worden, aber die Kritik an der neuen Verkehrsinsel mit einem Überweg für Radfahrer bleibt.

Zu den Kritikern gehört auch ein Anwohner, der die Situation aus Autofahrersicht beschreibt: „Diese Fahrbahnverengung ist unübersichtlich und zugleich sehr eng bemessen, sodass Lastwagen die Begrenzungen sicher-

lich berühren werden.“ Zudem wird die neue Fahrradspur nach seinen Beobachtungen bislang nicht angenommen oder eben aus Gewohnheit ignoriert.

Der Anwohner weiß nicht nur von der Karambolage mit dem Verkehrsschild am Sonnabend, 1. Juni, gegen 12.40 Uhr, sondern auch noch von einem weiteren Wagen, der mit der Verkehrsinsel in Kontakt geraten ist. Ein junger Mann habe die beiden linken Räder seines BMW wechseln müssen, weil er die Ecken der Inselbegrenzung überfahren hatte. „Ich denke, dass diese Verkehrsbeeinträchtigung noch weitere Verkehrsteilnehmer herausfordern wird. Mir stellt sich lediglich die Frage, wem die Fahrradspur nützt, wenn sie nicht angenommen wird und ein Hindernis für Kraftfahrer darstellt“, so der Anlieger.

Zumindest der Verursacher des ersten Unfalls mit dem Verkehrsschild ist der Stadt bekannt und hat nach Aussage von Stadtsprecher Ralph Gureck auch die Regulierung des Schadens übernommen. Aber: „Veränderungen an der Verkehrsführung sind



Es hat nicht lange standgehalten: Schon nach kurzer Zeit hatte ein Autofahrer das neue Verkehrsschild an der Walsroder Straße umgefahren. Foto: Reinhard Spörer

derzeit nicht geplant“, so Gureck.

Positiv blickt die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen auf den neuen Radfahrstreifen. „Die Einrichtung eines geschützten Radfahrstreifens entlang der Walsroder Straße in Fahrtrichtung Süden trägt dazu bei, die gefährliche Einmündung des Hainhäuser Weges zu entschärfen, wo bisher der Radverkehr in beide Richtungen kreuzte“, heißt es in einer Mitteilung. Die Initiative für diesen Lückenschluss sei mit einem Antrag im September 2022 von der Grünen ausgegangen, erinnert die Ratsfraktion.

Aber die Lösung sei noch keineswegs optimal und endgültig. „Der jetzige Zustand ist ein wichtiger Anfang, aber bei weitem nicht das Ende unserer Bemühungen“, sagt Silke Musfeldt, Ratsfrau und Mitglied im Ortsrat Kaltenweide. So sei der Abstand zum vorbeifahrenden Autoverkehr auf dem Radfahrstreifen zu gering, die Gesamtbreite der Spur darüber hinaus noch nicht optimal.

Langfristig streben die Grünen

auch im Hinblick auf den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses Kaltenweide/Krähenwinkel einen „regelkonformen Radweg“ auf der Westseite der Walsroder Straße an. Der ursprüngliche Antrag habe eine Planung auf der Dreiecksfläche beinhaltet - und nicht unbedingt auf der Fahrbahn, so wie es jetzt umgesetzt worden sei.

„Unser Ziel ist es, eine durchgängige und sichere Radverkehrsverbindung zwischen Kaltenweide und der Kernstadt Langenhagen zu schaffen. Bis zur Einmündung der Kananhofer Straße besteht noch immer eine Lücke“, sagt der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Wilhelm Zabel. Und weiter: „Wir haben auf der Wagenzeller Straße für den Verkehr eine sehr großzügige breite Straßenfläche, die es für den Rad- und Fußverkehr gerechter aufzuteilen gilt.“ Bündnis 90/Die Grünen setzen dafür auf ein umfangreiches Radverkehrskonzept, das sich momentan in der Planung befinde, damit weitere Schritte zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur folgen.

Brutaler Überfall mitten im Stadtzentrum

Vier Unbekannte greifen Mann an

LANGENHAGEN (WAL). Der brutale Überfall auf einen 39-Jährigen im Stadtzentrum gibt der Polizei Langenhagen Rätsel auf – auch, weil sich das beim Angriff verletzte Opfer bedeckt hält. Nach bisherigen Ermittlungen betreten zwei oder drei Männer am Sonntag um 20.02 Uhr ein Restaurant in der Markthalle und forderten den 39-Jährigen auf, herauszukommen, was dieser auch tat. In der Fußgängerzone zwischen der Ostpassage und der Straße Handelshof sah er sich dann vier Männern gegenüber. Einer schlug dem 39-Jährigen mit der Faust ins Gesicht, die Angreifer schubsten ihn zu Boden und traten gemeinsam auf ihn ein. Dann flüchteten die Täter in

einem schwarzen BMW. Das Kennzeichen ist nicht bekannt, ebenso gibt es keine Beschreibung der Angreifer. Passanten alarmierten die Polizei im nur 50 Meter entfernten Kommissariat. Der 39-Jährige kam mit einem Nasenbeinbruch, einer Kopfplatzwunde, Rippenprellungen und Schürfwunden in ein Krankenhaus. Dieser habe sich gegenüber der Polizei als „nicht sehr auskunftsfreudig“ gezeigt, so ein Sprecher.

Deshalb ist auch noch unklar, in welcher Beziehung Opfer und Täter zueinander stehen und was den Angriff ausgelöst hatte. Die Polizei hofft auf weitere Zeugenhinweise unter Telefon (0511) 109 42 15.



Der Tatort: die Fußgängerzone zwischen Handelshof und Ostpassage, links die Markthalle Langenhagen. Foto: Frank Walter

Trecker Ausstellung

KALTENWEIDE. Zwei Jahre sind um am Sonntag, 16. Juni, ist es wieder soweit. Der Trecker-Club Kaltenweide führt seine Ausstellung von historischen Traktoren auf dem Zellerieplatz in Kaltenweide durch. Seit 1998 findet diese Veranstaltung immer in den geraden Jahren statt. Für dieses Jahr haben sich viele Treckerfahrer angemeldet, die bis dato noch nicht in Kaltenweide waren. Ab 10 Uhr begrüßt der Verein alle Interessierten von nah und fern.

Neben einer Motorbremse, Vorführungen von Sägen unter Spannung gibt es für die kleinen Gäste eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl in Form von kalten Getränken, Grillbude, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Musikalische Begleitung gibt es am Nachmittag durch das YSO des Schützenvereins Kaltenweide. Der Eintritt ist frei.

Sommerfest

GODSHORN. Für Sonntag, 16. Juni, lädt die Godshorner Kirchengemeinde Zum Guten Hirten zu ihrem traditionellen Sommerfest ein. Es beginnt um 11 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst. Die Predigt hält Pastorin Sabine Behrens. Ab 12 Uhr ist dann das Fest an der Godshorner Kirche eröffnet. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und viele Kreativ- und Mitmach-Aktionen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Es gibt Herzhaftes vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen und vieles mehr.

Mobile med. Fußpflege

Mzkin Asman

Unser Angebot: inkl. Fußmassage!

0176-471 963 82

ECHO

IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

www.extra-verlag.de

1.500 GRATIS Parkplätze

So fan-tastisch

DEUTSCHE EM-SPIELE GEMEINSAM FEIERN

Marktplatz, Eintritt frei

19.6. ab 16 Uhr, Anpfiff 18 Uhr

23.6. ab 19 Uhr, Anpfiff 21 Uhr

und großes Gewinnspiel auf und

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppen • Parken • So einfach

Wir pflegen **anders** – mit **HERZ** und **VERSTAND!**

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH

Ambulanter Pflegedienst

Dementenwohngemeinschaften

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen

Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76

www.vorwerk-gerth.de

Fraktion vor Ort

Einladung zur Diskussion

Entwicklungszusammenarbeit

Keine Almosen, sondern eine Investition in unsere Sicherheit

Diskutieren Sie mit **Rebecca Schamber**, MdB und **Dr. Karamba Diaby**, MdB

Am Dienstag, 18. Juni 2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Aula IGS Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 21, Langenhagen

Anmeldung bis 17.06.: spdfraktion.de/termine oder rebecca.schamber.wk@bundestag.de

SPD Fraktion im Bundestag

HILDEBRANDT Bauelemente

Wir räumen auf!

Nur noch für kurze Zeit Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen.

+ Mustertüren + Markisen + Fenster

An den Hägewiesen 4 - 30900 Wedemark-Resse - Tel. 0 51 31 / 5 13 55

www.hildebrandt-bauelemente.com - Info@hildebrandt-bauelemente.com

MEISTERBETRIEB SEIT 1952

bendix

KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH

- KLIMA-SERVICE
- LACKIERUNGEN
- KFZ-TECHNIK
- UNFALLREPARATUR
- ACHSVERMESSUNG
- HOL- & BRINGSERVICE
- BESCHRIFTUNGEN
- ERSATZFAHRZEUGE

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen

Telefon 0511-78 94 03

Berliner Allee 33 · 30855 Langenhagen-Schulenburg

www.bendix-gmbh.de

BERG & TAL OUTDOOR OUTLET

BETRIEBSURLAUB:

26.06. BIS 30.06.2024

AUS DIESEM GRUND

RÄUMEN WIR UNSER LAGER & REDUZIEREN SENSATIONELL!

Outdoor Outlet **BERG & TAL**, Opelstraße 36 – 40 (EKZ Altwarmbüchen), 30916 Isernhagen, Gewerbegebiet Altwarmbüchen, 0511 / 26143793

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00–18:00 Uhr, Sa. 10:00–14:00 Uhr